

Fundiert planen schafft Sicherheit

Kann der bisherige Lebensstandard auch nach der Aufgabe der Erwerbstätigkeit weitergeführt werden? Viele zukünftigen Rentnerinnen und Rentner stellen sich diese Frage. Mit einer seriösen und fundierten Planung kann sie beantwortet werden. Auch beim Übertritt vom Erwerbsleben in die nachberufliche Zukunft gilt: Übersicht und Klarheit schaffen Sicherheit.

Das Thema «gesicherte Altersvorsorge» lag beim Sorgenbarometer der CS im Jahr 2015 erneut auf einem Spitzenplatz. Die Leistungsbereitschaft in der Willensnation Schweiz ist hoch. Gleichzeitig besteht der Anspruch, auch nach der Erwerbsaufgabe über ausreichende finanzielle Mittel zu verfügen.

Laut der OECD gilt das 3-Säulensystem der Schweiz als beispielhaft. Die demographische Entwicklung und die tiefen Kapitalrenditen fordern aber unser System stark heraus.

Eigenverantwortung steigt

Die Politik antwortet auf diese Herausforderungen mit dem Reformpaket «Altersvorsorge 2020». Mit der Übernahme von mehr Eigenverantwortung kann jeder Einzelne seine Situation verbessern. Dies ist auch deshalb sinnvoll, weil jede Ausgangslage anders ist und individuell zu beurteilen ist. Kollektive Patentrezepte gibt es nicht. Und eine nachhaltige Sicherheit kann damit schon gar nicht erreicht werden.

Realistisch budgetieren

Als Erstes muss ein realitätsnahes Ausgabenbudget erstellt werden. Dieses berücksichtigt auch die Veränderungen, die mit dem Übergang eintreten. Einerseits fallen zum Beispiel die Berufsauslagen und die Einlagen in die gebundene Vorsorge 3a weg. Andererseits nimmt der Bedarf für Hobbys und Reisen oft zu. Beim Erfassen bietet Ihnen eine erprobte Budgettabelle (siehe gelber Kasten – Budgetrechner) eine wertvolle Hilfestellung.

AHV-Rente

Im nächsten Schritt sind die Leistungsansprüche der ersten und zweiten Säule zu



Roland Kuonen, eidg. dipl. Bankfachexperte und Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, ist Partner bei der Glauser+Partner Vorsorge AG in Bern. Glauser+Partner ist offizieller Finanzratgeber des BSPV und berät Kantonsangestellte in Vorsorge-, Steuer- und Vermögensfragen. Mehr: www.glauserpartner.ch

berechnen. Die Rentenvorausberechnung, die bei der Ausgleichskasse bestellt werden kann, gibt Auskunft über die Höhe der AHV-Rente. Bei der AHV ist der eigene Planungsspielraum bescheiden. Die Rente kann maximal um 2 Jahre vorbezogen werden. Dies führt zu einer lebenslänglichen Rentenkürzung von 13,6 %. Tipp: Wer

Gerne können Sie auf unserer Homepage die bewährten Hilfsmittel Seminarbroschüre (www.glauserpartner.ch/seminar) und den Budgetrechner (www.glauserpartner.ch/budget) herunterladen.

bei der BPK versichert ist, bezieht vorzugs halber die AHV-Überbrückungsrente der BPK. Beim maximalen Aufschub um 5 Jahre erhöht sich die AHV-Rente um 31,5%.

Altersrente der Bernischen Pensionskasse

Wesentlich grösser ist der Gestaltungsspielraum bei der Pensionskasse. Das Reglement der BPK lässt beispielsweise einen Teilkapitalbezug von bis zu 50% zu. Die Pension kann ab Alter 58 angetreten werden. Jeder Versicherte kann dank dieser hohen Flexibilität persönliche Wünsche und die eigene Ausgangslage optimal berücksichtigen. Ein grosser Vorteil, den es zu schätzen und nutzen gilt.

Vernetzte Betrachtung bringt Sicherheit

Erfahrungsgemäss bildet am Schluss das Abwägen von vielen Aspekten die Basis für eine gute Lösung. Weiche Faktoren wie die Situation am Arbeitsplatz und die persönliche Lebenssituation gehören dabei ebenso dazu wie die Berücksichtigung der Renteneinnahmen des Ehepartners, Vermögenserträge oder Mieteinnahmen.

Natürlich werden bei einer Pensionsplanung auch alle anderen Aspekte der individuellen Ausgangslage berücksichtigt. Seriöse Entscheidungsgrundlagen können nur mit einer vernetzten und ganzheitlichen Betrachtung von Vorsorge, Steuern und Vermögen erarbeitet werden. Diese schafft Transparenz und bildet die Basis für kluge Entscheide. Damit erreicht man die angestrebte Sicherheit. Und deren Wert, das bestätigen uns viele Kunden, geht weit über die materiellen Optimierungen hinaus. Der Antritt der nachberuflichen Zukunft mit einem guten Gefühl und Gelassenheit schafft Lebensqualität.